

musikgesellschaft reutlingen



**MUSIGZITIG
02/2022**

Liebe Leserinnen und Leser

In der letzten Musigzeitig habe ich ein aufregendes Jahr prophezeit. Nun gegen Ende unseres Jubiläumsjahres kann ich dies definitiv bestätigen! Unser Jahresprogramm war zwischen den Frühlingskonzerten und dem Betttagsgottesdienst mit vielen Auftritten gefüllt. Ich gehe hier nicht auf alle Anlässe ein, da ich dem Bericht auf der Seite 4 in dieser Musigzeitig über das Jubiläumsjahr nicht vorgreifen will.

So unterschiedlich die Anlässe auch waren, so hatten sie doch eine Gemeinsamkeit: Das Zusammensein, ein paar unbeschwerte Stunden umgeben von lieben Leuten, ergänzt durch musikalische Unterhaltung, tat allen gut. Sowohl bei den Musizierenden als auch beim Publikum spürte man die Freude, nach den zwei schwierigen Jahren wieder feiern zu können. Ganz besonders möchte ich hier unser Spätsommerfest herausstreichen. Es ist ein Anlass, der auch Familien ansprechen soll und Kinder früh in Berührung mit der MGR kommen können. Die Polonaise zum Stück Dschungelbuch, der grosse Andrang bei der „Toggelibude“ und auch die lauten und mehr oder weniger harmonischen Töne beim Ausprobieren der Instrumente bis spät am Abend, geben uns recht. Die Musik kann auch Kinder früh begeistern!

Am 10. Dezember schliessen wir das Jahr musikalisch mit dem Adventskonzert in der Kirche ab. Zusammen mit der Trachtengruppe Reutigen und unserem Nachwuchs, dem JBUS, freuen wir uns noch einmal auf hoffentlich zahlreiche Gäste.

Im Namen der Musikgesellschaft bedanke ich mich herzlich für die Unterstützung im Jubiläumsjahr und wünsche allen eine frohe und besinnliche Adventszeit.

Die Präsidentin
Mirjam Haller

Adventskonzert vom 10. Dezember um 20 Uhr in der Kirche Reutigen

Jugendblasorchester unteres Simmental

Leitung: Thomas Abegglen

Fanfare Jubiloso

Ivo Kouwenhoven

Arizona

Franco Cesarini

Selections from „The Greatest Showman“

Benj Pasek

arr. Paul Murtha

Rudolph, the Red-Nosed Reindeer

Johnny Marks

arr. Rieks van der Velde

Trachtengruppe Reutigen

Leitung: Ursula Egger

Es wird schon gleich dunkel

Text und Melodie aus Österreich

Satz: Manfred Bühler

Kommet ihr Hirten

Text: Karl Riedel

Melodie aus Böhmen

Satz: Manfred Bühler

Der helle Stern

Bernd Stallmann

Hymne an die Nacht

Ludwig van Beethoven

Gedanken von der Pfarrerin Barbara Soom

Musikgesellschaft Reutigen

Leitung: Adrian Straubhaar

Palladio

Karl Jenkins

arr. Robert Longfield

Valse triste

Jean Sibelius - arr. José Schyns

Geschenk des Frauenvereins Reutigen

S'isch äbe-ne-Mönsch uf Ärde

trad. - arr. Thomas Rüedi

Geschenk von Barbara & Benedikt Soom

Sleigh Ride

Leroy Anderson

arr. Rieks van der Velde

Rückblick Jubiläumsjahr

2020 und 2021 konnten die meisten Anlässe aus bekannten Gründen nicht regulär durchgeführt werden. Auch der Probetrieb wurde stark beeinträchtigt. Deshalb war lange Zeit auch nicht klar, ob und wie wir das 125-jährige Bestehen unserer Musikgesellschaft feiern können. Umso erfreuter nahmen wir zur Kenntnis, dass im 2022 sehr viel wieder möglich war. So konnten wir bereits zu Beginn des Jahres die Probearbeit wieder aufnehmen und unser Frühlingskonzert mit Unterstützung der Blaskapelle Venovana durchführen. Auch der Musiktag in Spiez und die Zwieselberg-Chilbi, an welcher das 100-jährige Bestehen der MG Zwieselberg gefeiert wurde, konnten nach Verschiebungen wegen Corona endlich stattfinden. Die Lage liess es sogar zu, dass an beiden Anlässen der Bierstiefel wieder zirkulieren durfte.

Die eigentlichen Jubiläumsfeierlichkeiten der MG Reutigen gingen im Juni über die Bühne. Anlässlich von zwei Galaabenden wurde auf den runden Geburtstag der MGR angestossen. Das Organisationskomitee und die Musikgesellschaft überraschten die Gäste mit einem Konzept, welches neu war für unseren Verein. Neben den musikalischen Beiträgen sorgten das Galadinner, das Jubiläumsbier, Anekdoten aus vergangener Zeit, ein interaktiver Wettbewerb, die



Während des Galaabends

Jubiläumsschrift und die feierliche Dekoration für ein spezielles Ambiente. Am offiziellen Anlass vor dem zweiten Galaabend durften wir verschiedene Gratulationen und Geschenke von befreundeten Vereinen, Blasmusikverbänden, Firmen, Privatpersonen und Behörden entgegennehmen. Vielen Dank für die grosszügige Unterstützung unseres Vereins!

Bereits zum dritten Mal wurde ein Spätsommerfest durchgeführt. In diesem Jahr wurde der Abend mit einem kulinarischen Angebot, einem Wettbewerb, einer Kinderspielecke, einem Instrumententest und der altherwürdigen „Toggelibude“ erweitert.

Die Musikgesellschaft Reutigen auf Reisen



Nachdem die Musikreise zwei Jahre lang verschoben wurde, versammelten wir uns am Samstag, dem 10. September, um 8 Uhr morgens, um mit dem Car Richtung Meiringen zu fahren. Mit dabei waren auch unsere Instrumente und trotz bescheidener Sonnenstrahlen gute Laune. An diesem Tag verbanden wir nämlich die Musikreise mit dem Musizieren.

Mit der Gondelbahn fuhren wir bis ganz nach oben auf den Alpen tower, wo wir nach einem Glas Wein im Panoramarestaurant unser erstes Ständli spielten. Hier auf 2'250 m ü. M. hat man eine wunderbare Sicht bis weit über die Berner Oberländer und Zentralschweizer Hochalpen, eigentlich. Der Hochnebel und die Wolken verwehrten uns heute diesen Anblick. Aus diesem Grund hatten wir zwar ein eher kleines Publikum, dafür eine umso intimere, und lockerere Stimmung. Nach einem gelungenen Auftritt fuhr ein Teil der MGR mit der Gondel wieder ein Stück runter auf die Mägisalp. Die anderen gingen auf einer etwa einstündigen Wanderung zu Fuss nach unten. Die frische Herbstluft zog nicht nur uns nach draussen, auch ein Murmeli war unterwegs. Dieses war alles andere als scheu und posierte nur gut einen Meter vor uns.



Auf der Mägisalp angekommen, genossen wir ein feines Mittagessen mit Schweinsgeschnetztem und Rösti. Danach gaben wir draussen vor einer doch ansehnlichen



Anzahl Zuhörenden unser zweites Ständli zum Besten. Im Anschluss bekamen wir noch Haslikuchen serviert. Eine gemütliche Atmosphäre begleitete den Tag, bei dem ein Schwatz oder auch ein Jass nicht zu kurz kamen. Anschliessend machte sich wiederum eine Gruppe Wanderfreudiger auf den Weg Richtung „Bidmi“, einer weiteren Zwischenstation bis zum Tal. Die anderen gingen mit den Instrumenten auf die Bahn. Schon fast wurde ein Es-Horn vermisst, dabei hatte unser ehemaliger Präsident Alfred Zimmermann einfach wieder einmal hilfsbereit für sein Register gesorgt. Danach ging es zufrieden auf den Heimweg. Ein perfekter Start in unsere wohlverdienten Herbstferien.

Die Musikgesellschaft Reutigen gratuliert ...

... zur Hochzeit



Unsere Präsidentin und Klarinettistin Mirjam und Adrian Haller gaben sich am 8. Juli 2022 auf dem Zivilstandsamt in Thun das Ja-Wort. Am darauffolgenden Tag durften wir dem Brautpaar bei optimalem Wetter ein Ständli spielen und das Apéro mit unseren Klängen umrahmen.

Die MG Reutigen dankt für die Einladung, gratuliert herzlich und wünscht für den gemeinsamen Weg nur das Beste.

... zum Prüfungserfolg

Sabrina Kernen aus dem Register des kleinen Blechs hat während der letzten zwei Jahre die berufsbegleitende Berufsmaturitätsschule mit der naturwissenschaftlichen Ausrichtung Natur, Landschaft und Lebensmittel am Inforama Rütli in Zollikofen besucht und diesen Sommer mit Erfolg abgeschlossen.



Céline Aeschlimann, die in unseren Reihen Saxofon spielt, hat Mitte September die Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau HF mit Erfolg bestanden. Die zweijährige Ausbildung absolvierte sie im Spital Thun, wo sie auch weiterhin noch arbeitet.



Die MG Reutigen gratuliert zu den bestandenen Prüfungen und wünscht beiden alles Gute für die berufliche Zukunft.

Die Oboistin der MG Reutigen

Bis zum Ende der 50er-Jahre des letzten Jahrhunderts war die MG Reutigen eine reine Blechmusik. Nach und nach wurden auch Holzblasinstrumente integriert. So spielte die MG Reutigen nach der Blechbesetzung zuerst in der Kategorie „Fanfare mixte“ und schliesslich haben wir uns zur Harmoniemusik gewandelt. Vor neun Jahren war es zuletzt die Oboe, welche unsere Holzblaspalette bereicherte. 2013 war nämlich das Jahr, als Corina Bieri zu uns stiess. Zuvor spielte sie in der Jugendmusik Erlenbach-Diemtingtal. Seit 2017 ist sie auch im Vorstand der MG Reutigen tätig.

In dieser Ausgabe der Musigzeitung stellen wir Ihnen unsere Oboistin etwas genauer vor.



Was gefällt dir an deinem Instrument besonders gut?

Ich mag den hellen und klaren Ton der Oboe. Interessant finde ich auch, dass man je nach Spielweise oder Wahl des Mundstücks ganz unterschiedliche Klangfarben erzeugen kann.

Wie bist du auf die Idee gekommen, das nicht sehr verbreitete Instrument Oboe zu erlernen?

Mein älterer Bruder spielte in der Jugendmusik Erlenbach-Diemtingtal Klarinette. So kam es, dass ich einst ein Konzert besuchte und dort den Klang einer Oboe hörte. Das gefiel mir sehr und so entschied ich mich kurze Zeit später auch für dieses Instrument.

Was sind die grössten Herausforderungen beim Spielen der Oboe?

Das Mundstück, das aus zwei aufeinander schwingenden Holzplättchen besteht, stellt mich immer wieder vor grosse Herausforderungen. Ich stelle die Rohre selbst her. Bis dass ein Rohr den gewünschten Klang erzeugt und nicht zu tief oder zu hoch gestimmt ist, wende ich viel Zeit auf. Habe ich ein spielbares Rohr hergestellt, kann es sein, dass es durch Wetterumschwünge oder Temperaturwechsel von einem Tag auf den anderen unspielbar wird.

Welche Stücke bringen die Oboe in der Blasmusik am besten zum Ausdruck?

Gut zur Geltung kommt die Oboe in der Blasmusik in klassischen Stücken oder in Stücken mit solistischen und melodischen Passagen.

Welches Stück, das wir in den letzten Jahren gespielt haben, gefällt dir am besten?

In den letzten Jahren haben wir viele Stücke gespielt, die mir gut gefallen haben. In besonders guter Erinnerung habe ich „Das Dschungelbuch“ und die Ausschnitte aus der Oper „La traviata“.

Welches war bisher dein schönstes Erlebnis mit der MG Reutigen?

Den Ausflug nach Fiss habe ich sehr genossen. Es war gesellig und wir hatten es sehr lustig.

Was möchtest du mit der MG Reutigen gerne einmal erleben?

Ich freue mich auf alle zukünftigen Musikreisen und Musikfeste. Auf gemeinsame Anlässe und Ausflüge mit den Mitgliedern der MGR freue ich mich immer wieder, da ich die Geselligkeit und die umgängliche Art untereinander sehr schätze.

Auflösung des letzten Wettbewerbs

Die richtige Reihenfolge der Bilder war D, B, C, A (1925, 1939, 1972, 1974). Wir gratulieren der Gewinnerin Meieli Krebs aus Reutigen ganz herzlich.

Zum Titelbild:

Auch Personen mit süssen Vorlieben kamen am Galaabend auf ihre Kosten. Unter www.mgreutigen.ch finden Sie weitere Bilder aus dem Jubiläumsjahr, den Jubiläumsbericht und Aufnahmen von 1898 bis heute.

